

das Alter

Das Alter

Gestern warst noch Jung gewesen
doch plötzlich ist das Alter da
Das erste graue Haar im Spiegel
Freunde von einst sind nicht mehr da

Schlaflos Nächte an der Seite
die einst die große Liebe war
doch auch sie ist alt geworden
schweigend Wort im Alltag wahr

es schmerzt der Rücken von der Arbeit
von der langen Jahre Schicht
Gedanken wirr in deinen Kopf nun
Der Schritte schwer zum Einkauf gehst

Nichts erreicht hast oft im Leben
tatest du nur deine Pflicht
was menschen wollten hast gegeben
doch an dich selber dachtest nicht

Auf einer Bank oft lässt dich nieder
Denkst du übers Leben nach
Die Kinder groß und gehen die Wege
Nur an dich denkt Gevatter Tot

Siechst dahin in Altenheimen
Wirst deinen Liebsten nur zur Last
Oft allein in deiner Wohnung
Vergessen nun dein Lebens Geist

© Friedel Bolus

© **Friedel Bolus**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)